

KIRCHTURMBLICK

Pfarrzeitung für Deutschfeistritz, Peggau, Übelbach und Großstübing

Herbst 2025



Auch heuer wieder dankten wir für eine gute Ernte und dafür, dass es uns vergleichsweise sehr gut geht. S. 10-13

Einzug beim Erntedankfest in Deutschfeistritz – Foto: Pötscher

Martinifest
Deutschfeistritz
9. November
Seite 9



Pfarrer Dr. Horst Hüttl

**„Gelobt seist du, mein Herr,
für unsere Schwester Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt,
mit bunten Blumen und Kräutern.“**

Aus dem „Sonnengesang“ des Hl. Franziskus



Giotto di Bondone: Franziskus predigt den Vögeln, Fresko, 1298, Basilika San Francesco in Assisi

Liebe Pfarrbevölkerung!

Am 4. Oktober starteten wir den Reigen unserer schönen und beliebten Erntedankfeste. Es ist zugleich der Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi und für viele Menschen vor allem der Welttierschutztag. Der Hl. Franziskus war aber kein Naturromantiker oder romantischer Tierliebhaber. Wenn wir seinen berühmten „Sonnengesang“ genauer betrachten, erschließt sich für uns sein Zugang zur Natur und den Tieren. Er sah und verehrte Gott vor allem als den sein Werk liebenden Schöpfergott. Da alles Leben in Gott seinen Ursprung hat, betrachtete er alle Lebewesen – Pflanzen, Tiere und Menschen – als seine Geschwister. Selbst den leiblichen Tod besingt er als seinen Bruder, kann er uns doch

das eigentliche, ewige Leben bei Gott nicht nehmen. So hat es sich gut gefügt, dass auch wir bei unseren Erntedankfesten Gott loben und preisen konnten, weil er uns mit so vielem Guten beschenkt. Wir dankten für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Hier bei uns, wo es den meisten gut, sehr gut oder sogar zu gut geht, hat sich vielfach der Ungeist der Undankbarkeit breitgemacht. Es wird über angeblich zu hohe Preise für Lebensmittel geklagt und gleichzeitig landen Tonnen von wertvollen Lebensmitteln in diversen Mülltonnen. Gerade durch unser Verhalten auf Reisen vermitteln wir Menschen in vielen Ländern der Erde, dass wir hier im Paradies leben, wo uns die gebratenen Tauben in den Mund fliegen. Dies hat eine

magische Anziehungskraft, um sich hierher durchzuschlagen. Wir erwecken Hoffnungen und Sehnsüchte, die meistens in Enttäuschung münden und schlimmstenfalls zu aggressivem Verhalten führen. Vielleicht tragen die gut besuchten Erntedankfeiern dazu bei, in uns wieder mehr Dankbarkeit wachzurufen. Bei diesen Festen denken wir aber auch an die vielen Menschen in Notsituationen und tragen durch unser Erntedank-Caritasopfer dazu bei, ihre Not zu lindern. Jetzt beim bevorstehenden Allerseelenfest sind wir eingeladen voll Dank an unsere lieben Verstorbenen zu denken und sie der Liebe Gottes anzupfehlen. Als Pfarrer danke ich für die vielen Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen, die durch

ihren großartigen Einsatz erst das vielfältige und bunte Leben in unseren Pfarren ermöglichen. Einen guten Start in den bei uns so farbenprächtigsten Herbst wünscht

Sture
Ihr Pfarrer Horst Hüttl



Danke für Ihr Erntedank-Caritasopfer

IMPRESSUM: „KIRCHTURMBLICK“ ist das Mitteilungsblatt der Pfarren Deutscheitzritz-Peggau, Übelbach u. Großstübing. Ergeht 4 x im Jahr an jeden Haushalt. F. d. l. v.: Pfarrer Dr. Horst Hüttl, Gleinalmstraße 6, 8124 Übelbach | Tel. 03125 / 22 72-12 www.pfarre-uebelbach.at | www.pfarre-deutscheitzritz.at
Fotos: Bogensperger, Fank, michen & trummler, Pfarrarchive, Pötscher, Valentini u. a. Gestaltung u. Produktion: michen & trummler, Übelbach
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf das Gendern weitgehend verzichtet. Bei diesbezüglichen Pluralangaben sind stets sämtliche Geschlechter gemeint.



Rückblicke auf den ereignisreichen Sommer im Pfarrverband

Auf dieser und den folgenden Seiten sowie auf Seite 11 präsentieren wir Ihnen Fotos und Kurzberichte von einigen der vielen Veranstaltungen im heurigen Sommer.

Von regem Leben erfüllt sind die Sommerwochen in unserer Region. Viele Menschen nehmen die Angebote an, Gottesdienste auf den Almen oder im Freien zu feiern. Schön gestaltete Gottesdienste, jeweils von anderen Chören oder Musikgruppen stimmig und passend umrahmt, das anschließende gesellige Zusammensein, stets bestens mit Speis und Trank versorgt, oftmals gekoppelt mit einer kleinen Wanderung sind der Anreiz für jung und schon älter, Anreiz genug, diese Termine wahrzunehmen. Heuer waren vor allem die Hl. Messen auf der Gleinalm unerwartet gut besucht. Nicht immer fanden alle Gläubigen in der Kirche einen Platz und mussten vor der Kirchtüre stehend die Hl. Messe mitfeiern. Die traditionellen Haltermessen beim Plotscherbauer und Wendthaler sind für viele ein Fixpunkt der Sommerplanung. Die Freiwillige Feuerwehr in Neuhof lud ebenso zum Gottesdienst wie die Markt Musikkapelle, und alle freuten sich über die vielen Mitfeiernden. Dass solche Anlässe Grund für ein längeres Verweilen sind, ist naturgemäß gegeben. (Siehe dazu auch S. 11) *hii*



Bogensperger

Peggauer Margarethensonntag

Am Sonntag, 20. Juli, wurde das Gedenken an die Patronin der Peggauer Margarethenkirche gefeiert. Das festliche Hochamt in der mit Blumen wunderschön geschmückten Kirche wurde von Pfarrer Dr. Hüttl zelebriert.

Die Hl. Margaretha lebte in einer Zeit der Christenverfolgung und trotz aller Widrigkeiten ließ sie sich nicht von ihrem Glauben abbringen. Herr Pfarrer betonte in seiner Predigt, dass es auch in der heutigen Zeit wichtig wäre, dass Christen vermehrt den Mut aufbringen, ihren Glauben in der Öffentlichkeit zu bekennen.

Musikalisch großartig begleitete die Messe der Chor unter der Leitung von Valentin Zwitter, wobei viele Kinder mit großer Begeisterung ihr Gesangstalent unter Beweis stellten. Im Anschluss an das Hochamt fand der von der Feuerwehr Peggau traditionell veranstaltete Margarethen-Kirtag statt.

Katrin Bogensperger

Pfarrer Hüttl war auch heuer wieder im Freilichtmuseum Stübing zu Gast, um dort die Kräuterweihe vorzunehmen.



Freilichtmuseum Stübing



Bogensperger

Kräutersegnungen zu Mariä Himmelfahrt

Zu Mariä Himmelfahrt am 15. August wird das Fest der Aufnahme Marias in den Himmel gefeiert. Damit verbunden fand auch dieses Jahr in der Peggauer Margarethenkirche die traditionelle Kräutersegnung statt. Schon beim Eintreten in die Kirche wurden die Besucher vom Duft der Kräuterbüschel empfangen, die von fleißigen Händen am Vortag trotz großer Hitze dankenswerterweise gebunden wurden.

Im Anschluss an das von Prof. Schlacher zelebrierte Hochamt wurde vom Peggauer Pfarrgemeinderat eine Agape ausgerichtet. Auch in allen anderen Kirchen und im Freilichtmuseum fanden Gottesdienste mit Kräutersegnungen statt.

Katrin Bogensperger





Wallfahrt zur Gnadenmutter nach Mariazell

Am Donnerstag, 7. August, machte sich eine Pilgergruppe von 20 Personen bei herrlichem Wetter von der Nechnitz auf in Richtung Mariazell. Nach einer besinnlichen Andacht mit Blick auf die Rote Wand ging es über die Teichalm und Strassegg bis auf die Schanz, wo wir das erste Mal nächtigten. Am zweiten Tag ging es über die Stangl-Alm zum FuÙe der Hohen Veitsch, von dort aus ging eine kleine Gruppe über die Hohe Veitsch, der andere Teil über die Rotsohl-Alm auf das Niederlpl. Am dritten Tag bekamen wir Zuwachs von sechs Personen, die uns am letzten Tag begleiteten.

Dankbar und glücklich, bei der Gnadenmutter angekommen zu sein, feierten wir gemeinsam mit Professor Schlacher und zwei Ministrantinnen aus unserer Pfarre und einer anderen Wallfahrerguppe aus dem Burgenland den Dankgottesdienst.

Es war eine sehr schöne Wallfahrt, alle sind gesund in Mariazell angekommen und der gemeinsame Weg hat unsere Gemeinschaft gestärkt.

Sabine Korpics



Die dreitägige Pilgertour führte von Nechnitz über Teichalm, Strassegg, Schanz, Hohe Veitsch und Niederlpl nach Mariazell, wo beim Gnadenaltar in der Basilika die Heilige Messe gefeiert wurde.

Wallfahrt auf die Gleinalm zum Kirchlein Maria Schnee



Am 24. August fand bei der Kirche Maria Schnee auf der Gleinalm die Heilige Messe zu Ehren des Apostels Bartholomäus statt. Aus der Pfarre Deutschfeistritz machten sich rund 25 Wallfahrer von Krautwasch aus sowie zwei Pilger direkt von Deutschfeistritz aus auf den Weg, um das idyllische Kirchlein zu erreichen. Bei strahlendem Wetter konnten die Pilger die Natur genießen und die Gemeinschaft untereinander erleben.

Schon am Schererkreuz feierten die Wallfahrer eine Andacht, die unter dem Leitwort „Brich auf“ stand. Die Texte luden dazu ein, sich täglich neu auf den Weg zu machen – heraus aus sorgenvollen Gedanken und erstarrten Gewohnheiten, hinein in Vertrauen, Begegnung und Offenheit für die Schönheit der Natur und die Geschenke des Lebens. Im gemeinsamen Gebet, im „Vater unser“ und im Segen wurde deutlich, dass Gott die Pilger auf ihrem Weg begleitet.

Die anschließende Heilige Messe bei Maria Schnee war ein feierlicher Höhepunkt dieser Wallfahrt und ein schönes Zeichen lebendigen Glaubens. Nach einer Stärkung bei der Gleinalmhütte machten sich die Pilger schließlich wieder auf den Rückweg zum Krautwasch – dankbar für einen erfüllten Tag in Gemeinschaft, Natur und Glauben.

Egon Valentini



Diese beiden Wallfahrer machten die große Pilgertour direkt von Deutschfeistritz bis auf die Gleinalm.



Übelbacher Laurentius-Fest

Ein besonderer Höhepunkt im heurigen Sommer war das Übelbacher Pfarrfest zu Ehren des Hl. Laurentius. Erstmals in seiner zehnjährigen Amtszeit als Diözesanbischof besuchte Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl die Pfarre Übelbach und seinen Weihekollegen, unseren Pfarrer Dr. Horst Hüttl. Beide wurden vor 35 Jahren am 1. Juli 1990 im Grazer Dom zu Priestern geweiht.

Der Bischof bedankte sich bei unserem Pfarrer für seine mittlerweile 25-jährige Tätigkeit im Pfarrverband und ernannte ihn zum Geistlichen Rat. Im Dekret heißt es: „Dabei hast Du Dich als theologisch versierter Priester und umsichtiger Seelsorger bewährt. Du übst Deinen Hirtendienst mit großer Offenheit für die Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen aus, suchst die Begegnung über kulturelle und konfessionelle Grenzen hinweg und lebst einen achtsamen Umgang mit der Schöpfung vor.“

Bei Speis, Trank und Musik wurde dann rund um den Pfarrhof bis in die Abendstunden gefeiert. Das vom Pfarrgemeinderat und den Vereinen als Geschenk an Pfarrer Hüttl überreichte Hochbeet wurde inzwischen aufgebaut und freut sich schon darauf, im Frühjahr bepflanzt zu werden. Dankenswerterweise wurde es schon von Christine Lanz und Josef Nunner aufgebaut und befüllt.



Zum 35-jährigen Priesterjubiläum überreichte Bischof Krautwaschl seinem ehemaligen Studienkollegen Horst Hüttl ein Dekret, das diesen zum Geistlichen Rat ernannt.



Christl Lanz und Seppi Nunner mit dem Hochbeet, das die Vereine Pfarrer Hüttl zum Jubiläum geschenkt hatten.



Der Festgottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Übelbacher Kirchenchor unter der Leitung von Paul Zwitter und Franz Stampler an der Orgel sowie von der Markt- und Musikkapelle Übelbach mit Kapellmeister Bernhard Kohl.





Erstmalig in seiner zehnjährigen Amtszeit als Diözesanbischof besuchte Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl die Pfarre Übelbach und betrat die Pfarrkirche durch ein Spalier der Übelbacher Gemeinderäte, Pfarrgemeinderäte und Vereine.





Stiller Begleiter

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Friedhöfe nun Teil der digitalen Plattform Stiller Begleiter sind. Über die kostenlose App sowie die Webversion unter www.stiller-begleiter.at können Grabstellen auf über 320 Friedhöfen in der Diözese Graz-Seckau rasch und unkompliziert gefunden werden. Stiller-Begleiter-Friedhöfe sind an den Hinweistafeln an den Friedhofseingängen erkennbar.

Dafür wurden sämtliche Gräber digital erfasst und mit GPS-Daten versehen. Die Plattform bietet darüber hinaus eine Vielzahl an hilfreichen Funktionen für Angehörige, Trauernde und alle, die Erinnerungen bewahren möchten.

Was bietet Stiller Begleiter?

- Grabstellen schnell finden.
Dank GPS-Navigation gelangen Sie direkt zur gewünschten Grabstelle. Bereits über 300 Friedhöfe in der Diözese Graz-Seckau sind integriert.
- Dienstleistungen rund ums Grab buchen
Kerzen und Blumenschmuck können künftig direkt von unseren regionalen Dienstleistern zum Grab geliefert werden. Gedenkmessen und Grabpflege lassen sich ebenfalls über Stiller Begleiter organisieren.
- Trost finden und Hilfe erhalten
In Stiller Begleiter finden Sie Kontaktdaten zu professionellen Rat- und Hilfestellen sowie Veranstaltungen, Leitfäden, Veranstaltungen, Liederlisten und Literaturhinweise.
- Digitale Erinnerungen gestalten
Fotos, Lebensgeschichten, Anekdoten oder Stammbäume – geben Sie Erinnerungen weiter, auch über Generationen hinweg. Eine schöne Möglichkeit auch für Vereine. (Diese Angebote sind entgeltlich.)

Den QR-Code finden Sie auf einer Tafel bei den Eingängen zu unseren Pfarrfriedhöfen.



Seit vielen Jahren mäht und pflegt das bewährte Team Fritz Oswald, Hellmut Premmer und Heinz Trinkl ehrenamtlich den Kirchenvorplatz am Kirchberg Deutschfeistritz. Dafür möchten wir uns gerne bei Euch bedanken: Ein herzliches Vergelt's Gott für Euren Dienst und Einsatz in unserer Pfarre!
S. K.



Der neue Sonderbriefmarken-Satz zeigt drei Glasfenster, die der Künstler Fritz Panzer im Jahr 1999 für die Deutschfeistritzer Franziskuskapelle geschaffen hat. Erhältlich sind die Sondermarken am 29. November beim vorweihnachtlichen Sonderpostamt in der Marktgemeinde Deutschfeistritz.

Kunst im Kleinformat

Vom Künstler Friedensreich Hundertwasser stammt der Satz: „Briefmarken sind die schönsten und kleinsten Botschafter der Welt.“

Der Kirchbergverein Deutschfeistritz bringt wieder einen Block heraus. Diesmal zeigen die Briefmarken drei der Glasfenster von Fritz Panzer, die der Künstler im Auftrag der Pfarre Deutschfeistritz im Jahr 1999 für die Franziskuskapelle geschaffen hat. Fritz Panzer ließ sich vom Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi inspirieren. Weiters gibt es eine Weihnachtsbriefmarke, die die Weihnachtskrippe der Pfarrkirche zeigt.

Wir laden wieder herzlich zur Erledigung der Weihnachtspost am 29. November von 9 Uhr bis 13 Uhr in die Marktgemeinde Deutschfeistritz ein. Für Kinder und Jugendliche haben wir liebevoll kleine Briefmarkengeschenke vorbereitet. Es freut uns sehr, dass schon mehrere Kinder mit dem schönen Hobby Briefmarkensammeln begonnen haben. Wir unterstützen dabei sehr sehr gerne.

Der Kirchbergverein

Pfarre Hüttl sagt *Vergelt's Gott*

Reli Plienegger-Gerold für die liebevolle Pflege des Anna-Bildstockes vor der Volksschule.

Der Landjugend Übelbach für ihren großen Einsatz beim Pfarrfest und beim Erntedank.

Unseren Organisten Dr. Anton Pannold und Franz Stampler, die seit Jahrzehnten ehrenamtlich und unbezahlt Gottesdienste und Begräbnisse im Pfarrverband musikalisch umrahmen.

Valentin Zwitter, der die Organisation der Gottesdienstgestaltungen in Peggau übernommen hat. Mit seiner jungen Chortruppe bringt er frischen Wind ins alte Gemäuer.

Katharina Wesener, geb. Stampler, für die Pflege des Pfarrhofgartens am Kirchberg, die Betreuung der Jungscharkinder und ihr Mitwirken bei Gottesdiensten.

Den Teams unserer Kindergärten in Deutschfeistritz und Übelbach, die mit erstaunlich vielen Kindern und ihren gut einstudierten und dargebotenen Liedern unsere Erntedankgottesdienste bereicherten.



Martini Fest

in Deutschfeistritz

SA 8. Nov.
Seniorenachmittag
14.30 Uhr Heilige Messe in der Franziskuskapelle,
anschließend Kaffeegespräch im Pfarrsaal

SO 9. Nov. Martinifest
9.45 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin
mit Weihbischof Johannes Freitag
11.15 Uhr Pferde- u. Traktorsegnung im Fuchsbichlerhof,
anschließend Fest im Pfarrsaal

Eintritt frei!
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Der Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte

**Ab 14.00 Uhr
KINDERPROGRAMM
mit Gaukler Jakobus**

TIEBER
www.tieber-kies.com

Deutschfeistritzer Jungscharlager

Am 18. August machte sich die Deutschfeistritzer Jungschargruppe wieder auf den Weg zum Sommerlager nach Maria Osterwitz. Dort verbrachten die insgesamt 23 Kinder eine Woche voller Spaß und Abenteuer. Neben Spielen wie Flaggenstehlen, Merkball und Werwölfe wurden viele Basteleien gestaltet. Der Wandertag führte die gesamte Gruppe durch die wunderschöne Umgebung. Als Schlechtwetterprogramm studierten die Kinder selbst inszenierte Theaterstücke ein, die am Abend der restlichen Jung-



schargruppe vorgestellt wurden. Mit viel Kreativität und Einfallsreichtum wurden Texte gelernt, Kostüme hergestellt und sogar Licht- und Toneffekte eingebaut. Bevor es am 22. August wieder nach Hause ging, durfte die Jungschargruppe noch mit Ton ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Mit viel Freude blickt auch das BetreuerInnen Team auf diese gelungene Woche voller Spaß und schöner Momente zurück. *Hanna Ebner*

Erntedankfest in Deutschfeistritz

Trotz des schlechten Wetters und der beengten Verhältnisse in der Kirche feierten wir mit unserem Pfarrer Dr. Horst Hüttl einen würdigen Erntedank. Dank der Bauernschaft und des Obstbau- und Bienenzuchtvereins wurde der Altartisch reichlich mit Erntegaben geschmückt.

Beim Einzug der Ministranten, Priester und der Kindergartenkinder mit der Erntekrone spielte ein Bläserquartett des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die Kindergartenkinder und das Bläserquartett. Frau Köppel berichtete in berührenden Worten über das Bauernjahr.

Schwerpunkt des Gottesdienstes war der Hinweis auf die Schöpfungsverantwortung des Menschen und auf den achtsamen Umgang mit der Natur. Das Opfergeld wird für Notleidende in der Steiermark an die Caritas weitergegeben, und der Erlös aus den Erntegaben kommt einem guten Zweck zugute. Großer Dank gilt auch allen, die für die anschließende Agape, sowie als Helfer zum Gelingen des Festes einen Beitrag geleistet haben.

Georg Salvenmoser



Weitere Sommerrückblicke



Übelbacher Silberfest. – Auch heuer wieder feierte die Marktmusikkapelle ihr Silberfest, das mit einer festlichen Feldmesse eröffnet wurde. Danach spielte der Musikverein Großstübing zu einem zünftigen Frühschoppen auf.



Die traditionelle Haltermesse beim Plotscherbauer war für viele ebenso ein Fixpunkt der Sommerplanung ...



... wie die Haltermesse beim Wendthaler.



Die Heiligen Messen auf der Gleinalm waren heuer unerwartet gut besucht. Nicht immer fanden alle Gläubigen in der Kirche einen Platz und mussten vor der Kirchtüre stehend die Hl. Messe mitfeiern.

Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!

kinderportal.stmk.gv.at

Vormerkung
für das Kinderbildungs- und
-betreuungsjahr 2026/27

Interessieren Sie sich für einen Platz in unserem Pfarrkindergarten ab Herbst 2026?

Online-Vormerkung:
von 12.01. bis 08.02.2026
über das Kinderportal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Einrichtung.

Falls Sie für Ihr Kind Interesse an einem Betreuungsplatz im Pfarrkindergarten Deutschfeistritz haben, ersuchen wir bitte um frühzeitige Anmeldung.



Fotos: K. Bogensperger u. N. Fank

Erntedankfest in Peggau

Am Ende des abgelaufenen Vegetationsjahres fanden sich viele Menschen in der St. Margarethen-Kirche zu Peggau ein, um bei der Vorabend-Messe um 18 Uhr für die Ernte dieses Jahres zu danken. Das Wetter und die Arbeit der Menschen haben viele gute Früchte für das Über-/Leben der Menschen und Tiere gebracht. Diese wurden und werden dringend gebraucht, um die kalte Jahreszeit ohne Wachstum zu überleben, sofern nicht eine Katastrophe oder ein Krieg alles zerstört.

Die Kirche war großartig geschmückt mit Erzeugnissen aus der Umgebung. Herzlichen Dank an alle Fleißigen dafür! Der Gottesdienst wurde in dankenswerter Weise musikalisch wunderschön umrahmt von Familie Zwitter & Befreundeten mit Liedern, gesungen von vielen Kindern und einigen Eltern.

Nach der Messe versammelten sich die glücklichen, zufriedenen und dankbaren Menschen vor der Kirche zur Agape, vorbereitet von den Damen des Pfarrgemeinderates. Das war ein wunderbarer Anlass, wieder viele, langjährige Bekannte zu treffen und mit ihnen zu reden. Ein wirklich schöner Abschluss eines arbeitsreichen Jahres.

N. Fank

Pfarrer Hüttl feierte den Erntedankgottesdienst, danach gab es eine beglückende Agape am Platz vor der Kirche.





Wie alle Jahre hatte auch heuer wieder die Landjugend Übelbach für die Gestaltung der Erntedankkrone gesorgt.

Erntedankfest in Übelbach

Schon vor 3.000 Jahren besang König David in seinen Psalmen die Freude und Dankbarkeit der Menschen beim Einbringen der Ernte. Zu allen Zeiten und in allen Kulturen und Religionen wurden Erntedankfeste gefeiert, bei denen Gott oder den Göttern für eine gute Ernte gedankt wurde. Eine gute Ernte war der Garant dafür, dass es mir und meiner Familie oder meinem Stamm in der nächsten Zeit gut gehen wird. Einer schlechten Ernte folgten Hunger und Elend. Dieser Zusammenhang zwischen einer guten Ernte und der Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln ist bei uns heutzutage leider vielfach verloren gegangen, da wir im nächsten Kaufhaus de facto alles kaufen können.

In Übelbach wurde das Fest auch heuer wieder mit einer Prozession zum Gepflegt-Wohnen-Heim eröffnet, wo die Erntekrone und die Erntegaben gesegnet wurden. Die Gestaltung und Fertigung der Erntekrone wurde wie immer von der Landjugend vorgenommen. Für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten sorgte die Markt- und Musikkapelle Übelbach, und auch die Kinder des Kindergartens waren eifrig mit dabei.



Fotos: Landjugend Übelbach

Glossar

Von Mag. Werner Reisner



Begegnungen

Diesmal möchte ich gerne von Begegnungen berichten, die mir in den letzten Monaten geschenkt wurden. Unerwartete und ungeplante, aber schöne und in mir nachwirkende Begegnungen.

Die erste war die Begegnung mit den Menschen, die zur Verabschiedung von Engelbert Greier in die evangelische Kirche gekommen waren. Engelbert war unser Nachbar, er lebte im Container neben der Margarethenkirche in Peggau. Viele kannten ihn, manche sagten, er sei unser Dorfsandler. Ich sage, er war ein Peggauer, der sein Leben anders führte, als andere. Einen sehr guten Gedanken, den mir Engelbert vor seinem Sterben anvertraut hat, möchte ich hier weitergeben. Er meinte: „Werner, wir müssen zusammenhalten.“

Die zweite Begegnung war in Medjugorje. Hier traf ich auf einen Priester, der total konzentriert und aufmerksam zuhörte, als ich erzählte, was mich schon lange quält. Er ließ mich beichten, und gab mir einen sehr wertvollen Rat für mein Leben mit auf den Weg: „Sei überzeugt, dass Jesus jeden Menschen barmherzig liebt, lerne von ihm.“

Der Dritte, dem ich begegnen durfte, war Thiery, ein junger Schweizer auf dem Jakobsweg. Er war schon zwei Monate unterwegs und hatte drei Ziele. Einen Weg aus den Drogen zu finden, seine Familie nicht mehr zu enttäuschen und den kleinen Neffen in Nordspanien zu besuchen und erstmals in die Arme zu nehmen. Ich hatte spontan den Eindruck, hier hat Gott jemanden auf den Weg geschickt, um mit ihm zu wandeln und ihn zu wandeln.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen Begegnungen, die schön sind und die Sie spüren lassen, welch wertvolles und höchst zerbrechliches Gut ein gutes Miteinander ist.

In Verbundenheit,

Werner Reisner

Anmeldung zur Firmung in Deutschfeistritz-Peggau

Die Feier der Firmung findet am Sonntag, 14. Juni 2026 statt. Wir laden alle Jugendlichen herzlich ein, sich auf diesen besonderen Schritt im Glauben vorzubereiten.

Anmeldung zum Firmunterricht:

Seit 1. September 2025 ist die Anmeldung online oder persönlich in der Pfarrkanzlei möglich.

Anmeldeschluss: Sonntag, 2. November 2025.

Start der Firmvorbereitung:

Mittwoch, 5. November 2025, 19:00 Uhr im Pfarrsaal
Elternabend zur Firmvorbereitung

Mittwoch, 12. November 2025, 19:00 Uhr im Pfarrsaal
Abend für die Firmlinge



Anmeldung zur Firmung in Übelbach

Christkönig-Sonntag, 23. November, 8.30 Uhr, gemeinsame Messfeier, anschl. Anmeldung im Pfarrhof. Bitte Geburtsurkunde, Taufschein und Meldezettel mitbringen.

Cäcilien-Messen

16. November, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Übelbach
Marktmusikkapelle Übelbach

23. November, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Deutschfeistritz
Musikverein Deutschfeistritz-Peggau



Sternsingeraktion 2026

Deutschfeistritz-Peggau

Wir suchen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die im Jänner als Sternsinger in unserer Pfarre
am 02.01.2026 in Peggau
am 03.01.2026 in Deutschfeistritz
und Stübing
am 05.01.2026 in Waldstein
unterwegs sein möchten.

Die Anmeldung zum Sternsingen findet am 14. November 2025 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrsaal Deutschfeistritz statt.

Übelbach

Um den Jahreswechsel herum sind in Übelbach wieder die Sternsinger unterwegs. Zahlreiche Kinder und Jugendliche werden mit Liedern und guten Wünschen in die Häuser kommen und dabei Spenden für einen guten Zweck sammeln. Organisatorin Maria Wagner freut sich auf viele Anmeldungen unter 0664 3515024.

Probentermine:
Samstag, 29. November und Freitag,
12. Dezember, jeweils um 17.00 Uhr

AVISO

Erstkommunion und Firmung 2026

- 12. April, Firmung in Übelbach
- 9. Mai, Erstkommunion in Peggau
- 14. Mai, Erstkommunion in Deutschfeistritz
- 16. Mai, Erstkommunion in Waldstein
- 31. Mai, Erstkommunion in Übelbach
- 14. Juni, Firmung in Deutschfeistritz

Reguläre Gottesdienstordnung

Samstag:

18.00 Uhr, Vorabendmesse in Peggau an bestimmten Tagen oder nach Ankündigung eucharistische Anbetung (17 Uhr) oder Rosenkranz und Wortgottesdienst

Sonntag:

8.30 Uhr, Hl. Messe in Übelbach

9.45 Uhr, Hl. Messe in Deutschfeistritz

Beachten Sie bitte Änderungen von Gottesdienstzeiten an besonderen Festtagen und auch Sonntagen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Wochenmitteilung, den Ankündigungen im Schaukasten oder der Pfarr-Homepage.

Kanzlezeiten und Erreichbarkeit

Pfarrer Dr. Horst Hüttl

Dienstag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr in Übelbach. Außer an Tagen, an denen Schulgottesdienste gefeiert werden.

Diese Zeiten können auch genutzt werden, um einen anderen Termin oder Ort zu vereinbaren.

Pastoralreferent Mag. Georg Salvenmoser

0676 / 8742-2638

georg.salvenmoser@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei Deutschfeistritz

Montag, Dienstag, Donnerstag, 8–11 Uhr
03127 / 41289

Pfarrkanzlei Übelbach

Freitag, 8–10 Uhr

03125 / 2272

www.pfarre-deutschfeistritz.at

www.pfarre-uebelbach.at

Allerheiligen & Allerseelen

Deutschfeistritz

1. November, 15 Uhr, Friedhof
Gräbersegnung

2. November, 9.45 Uhr, Kirchberg
Hl. Messe und Gräbersegnung

Peggau

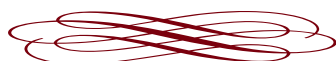
1. November, 9.45 Uhr
Hl. Messe und Gräbersegnung

Übelbach

1. November, 8.30 Uhr
Hl. Messe und Gräbersegnung
2. November, 8.30 Uhr, Hl. Messe

Großstübing

1. November, 10 Uhr
Hl. Messe und Gräbersegnung



CHRONIK Juli bis September 2025

Taufen



Sarah Melanie Köppel, Tochter von Rosemarie Köppel und Johann Formeier, Deutschf.
Katharina Köppel, Tochter von Sabine und Manfred Köppel, Deutschfeistritz
Mattheo Filzmoser, Sohn von Melanie Jakobitsch und David Filzmoser, Peggau
Mia Zechner, Tochter von Sabrina Zechner und Lukas Soucek, Deutschfeistritz
Josefina Fürtbauer-Riemer, Tochter von Stefanie Fürtbauer und Markus Riemer, Deutschf.
Liana Sonner, Tochter von Melanie und Gernot Sonner, Deutschfeistritz
Aaron Simon Seebacher, Sohn von Melanie und Simon Seebacher, Deutschfeistritz
Tobias Feiel, Sohn von Melanie Feiel und Dominik Kogler, Deutschfeistritz
Emma Meile, Tochter von Tamara und Alexander Meile, Peggau
Maximilian Anton Iberer, Sohn von BA Franziska Großauer-Iberer und Matthias Iberer, Ü.
Leon Zeilinger, Sohn von Nadine und Dieter Zeilinger, Übelbach
Nina Palzer, Tochter von Victoria und Ing. Michael Palzer, Übelbach
Charlotte Aurelie Fleischhacker, Tochter von Mag. Julia und MSc Patrick Fleischhacker, Ü.
Volker Handl, Sohn von Tamara Hyden und Wolfgang Handl, Übelbach
Sophia Löscher, Tochter von Theresa und Philipp Löscher, Übelbach

Trauungen



Elke Spiegel und Manuel Wallner, Deutschfeistritz
Mag. Michaela Mayrhofer und BA Clemens Wiesenhofer, Deutschfeistritz

Katholische Begräbnisse



Josef Palzer, geb. 1932, Deutschfeistritz	Erwin Weingand, geb. 1948, Deutschf.
Patrick Pöschl, geb. 1984, Deutschfeistritz	Anton Egger, geb. 1939, Deutschfeistritz
Elfriede Freisinger, geb. 1948, Peggau	Gertrude Reinbacher, geb. 1959, Übelb.
Gerhard Utri, geb. 1955, Deutschfeistritz	Lisbeth Krahuß, geb. 1972, Übelbach
Maria Stampfer, geb. 1938, Deutschf.	Elfriede Broder, geb. 1937, Übelbach
Alfred Rühl, geb. 1942, Peggau	

142 TELEFON SEELSORGE

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

Telefonseelsorge – Hier hört ein Mensch

Gerade die langen, finsternen Nächte und die Kälte des Winters bringen viele unserer Mitmenschen in Nöte unterschiedlichster Art. Die Telefonseelsorge bietet Ihnen mit gut ausgebildeten Ehrenamtlichen eine 24-Stunden-Hilfe an. Rufen Sie an, es wird Ihnen zugehört, Hilfe wird vermittelt und seelische oder wirtschaftliche Nöte können gelindert werden. Ein Gratisangebot der katholischen Kirche.

Notruf 142 oder www.onlineberatung-telefonseelsorge.at

Terminvorschau

Datum	Übelbach	Deutschfeistritz	Peggau	Großstübing
Sonntag, 26. Okt. Nationalfeiertag	10.00 Uhr Hochamt	8.30 Uhr Hl. Früh-Messe		
Freitag, 31. Okt.	18.00 Hl. Messe, anschl. Totengedenken			
Samstag, 1. Nov. Allerheiligen	8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung	15.00 Uhr Gräbersegnung	9.45 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung	10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Sonntag, 2. Nov. Allerseelen	8.30 Uhr Hl. Messe	9.45 Uhr Hl. Messe, Gräbersegnung am Kirchberg		
Samstag, 8. Nov.		14.30 Uhr Hl. Messe für PfarrseniorInnen		
Sonntag, 9. Nov.		9.45 Uhr Pfarrfesthochamt		8.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 15. Nov.			17.00 Uhr Euch. Anbetung	
Sonntag, 16. Nov.	8.30 Uhr Cäcilienmesse, Elisabeth-Pfarrkaffee	9.45 Uhr Hl. Messe Cäcilienmesse		
Samstag, 22. Nov.			17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Wortgottesfeier	
Sonntag, 23. Nov. Christkönig	8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Firmanmeldung	9.45 Uhr Hl. Messe		8.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 29. Nov.			17.00 Uhr, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	19.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 30. Nov. 1. Adventsonntag	8.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	7.30 Uhr Rorate in Waldstein mit Adventkranzsegnung 9.45 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung		
Donnerstag, 4. Dez.	6.00 Uhr Rorate in der Michaelskapelle			
Samstag, 6. Dez.			6.00 Uhr Kerzenscheinrorate, anschl. Frühstück	
Sonntag, 7. Dez.	8.30 Uhr Hl. Messe	9.45 Uhr Hl. Messe		8.30 Uhr Hl. Messe
Montag, 8. Dez. Maria Empfängnis		7.30 Uhr Patroziniumsrorate in Waldstein		
Samstag, 13. Dez.			17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Wortgottesfeier	
Sonntag, 14. Dez. 3. Advent	8.30 Uhr Hl. Messe	7.30 Uhr, Rorate in Waldstein 9.45 Uhr Hl. Messe in Df.		
Donnerstag, 18. Dez.	6.00 Uhr Rorate in der Michaelskapelle			
Samstag, 20. Dez.			17.00 Uhr Euch. Anbetung	
Sonntag, 21. Dez. 4. Advent	8.30 Uhr Hl. Messe	9.45 Uhr Hl. Messe		8.30 Uhr Hl. Messe



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen auf unseren Pfarrhomepages genauere Informationen zu verschiedenen Messen und Feiern nachzulesen. Auch finden Sie dort zahlreiche Bilder der Veranstaltungen. Im Pfarrblatt können leider nur gekürzte Berichte und nur wenige Fotos veröffentlicht werden.